



## Willkommen bei Freunden

Bundesweites **Unterstützungsprogramm** für alle Akteure, die sich auf **kommunaler Ebene** für geflüchtete Kinder und Jugendliche hauptamtlich und ehrenamtlich einsetzen

- **unbegleitete und begleitete junge Flüchtlinge** (bis 27 J.) stehen im Fokus
- Unterstützung in Form von **Beratung, Qualifizierung, Vernetzung, Begleitung**
- In Kooperation mit dem BMFSFJ
- Laufzeit bis 31.12.2018

## Ziele

**Junge Menschen mit Fluchtgeschichte** werden in den Kommunen so aufgenommen und willkommen geheißen, dass sie

- ihr **Grundrecht auf Bildung und gesellschaftliche Teilhabe** wahrnehmen können,
- die **ihnen zustehende Begleitung und Förderung** erhalten und
- die Möglichkeit bekommen, sich **aktiv ins Gemeinwesen einzubringen**.

## Arbeitsweise

Stärkung der **Kommunen in ihren Aufgaben in Bezug auf junge Geflüchtete** durch **Beratung, Qualifizierung, Vernetzung, Begleitung**.

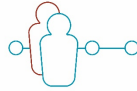
Förderung einer **in der Kommune verankerten und breit getragenen Willkommenskultur**.

**Bedarfsgerechte Unterstützung**, um eigene Anstrengungen für junge Geflüchtete zu flankieren.

## Module



**Analyseworkshop** zum Ist-Stand und zur Stakeholder-Landkarte



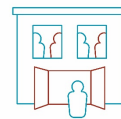
**Prozessbegleitung** von Bündnissen



**Hospitationen** und Austausch zu Orten „guter Praxis“



Informations- und **Beratungsgespräche** sowie thematische **Fortbildungen**



Beratung bei der Vorbereitung und Unterstützung bei **Dialogveranstaltungen**

# Partizipation

## Rechtliche Grundlagen

---

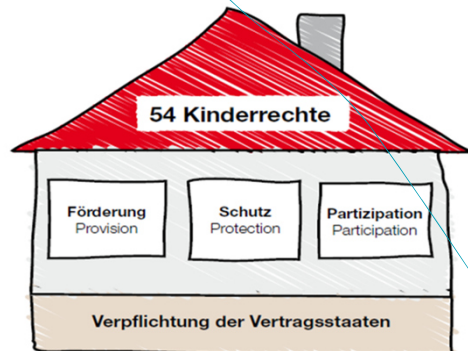


## Rechtliche Grundlagen allgemein

- Geflüchtete Kinder und Jugendliche haben ein **Recht auf Beteiligung**
- **Rechtliche Grundlagen u.a.:**
  - **UN-Kinderrechtskonvention** (Artikel 12 ff., ggf. auch Artikel 3: „best interest of the child“)
  - **SGB VIII** (§ 8, § 36 usw.), § 8 (1): „Kinder und Jugendliche sind entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen (...)“
  - **Weitere gesetzliche Grundlagen** (Bundeskinderschutzgesetz, Satzungen auf Landesebene/ Ausführungsgesetze KJHG, Baugesetzbuch...)

## Übereinkommen über die Rechte des Kindes (UN-Kinderrechtskonvention, 20.11.1989)

- seit 2010 auch in vollem Umfang von Deutschland ratifiziert -





Willkommen bei Freunden  
Bündnisse für junge Flüchtlinge

## „Übersetzung“ der UN- Kinderrechtskonvention...

... das Kinderrecht auf Partizipation (auf kommunaler Ebene):

- **Das Recht sich zu informieren** (z.B. Infomaterial und Workshops: Was passiert als nächstes mit mir? Was sind meine Rechte?)
- **Das Recht sich mitzuteilen** (z.B. Alltagsgestaltung UMF, Ombudsperson Kinderrechte in der Kommune)
- **Das Recht gehört zu werden** (z.B. Hilfeplanverfahren)
- **Das Recht sich zu versammeln** (z.B. Vernetzung& Selbstorganisation von geflüchteten Jugendlichen)



Willkommen bei Freunden  
Bündnisse für junge Flüchtlinge

## Partizipation in der Praxis



## Wenn Partizipation draufsteht, was ist eigentlich drin?

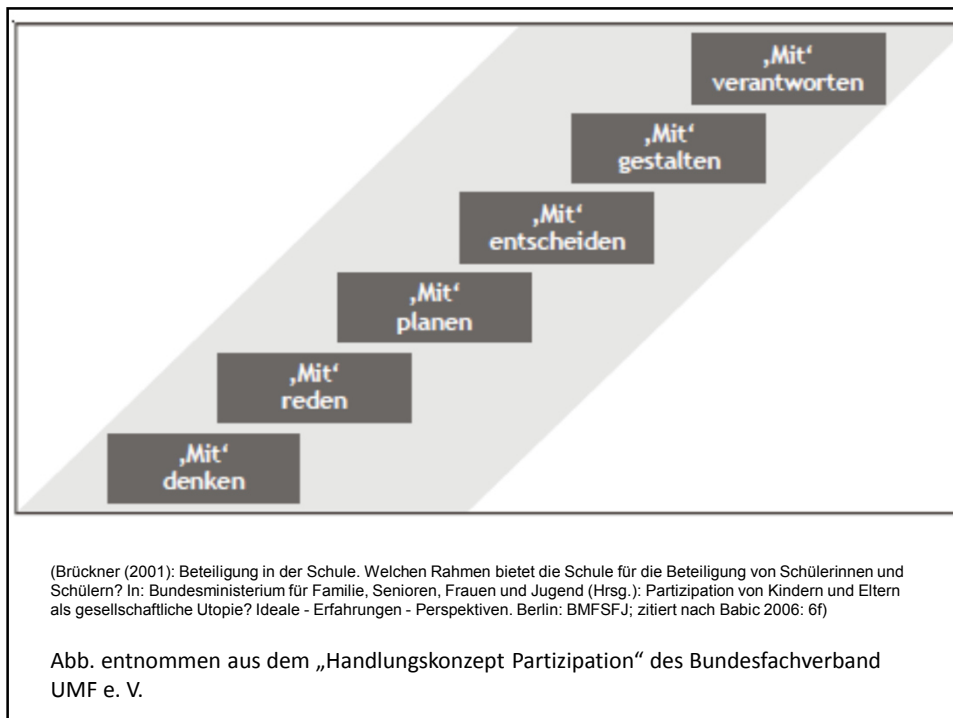

Drei Dimensionen (nach Prof. Dr. Waldemar Stange):

- **Fehlformen** (Fremdbestimmung, Dekoration, Alibi-Teilhabe)
- **Beteiligung** (Teilhabe/ Engagement, Information, Konsultation/ Mitwirkung, Mitbestimmung)
- **Selbstbestimmung und -verwaltung**



## Dimensionen von Partizipation auf kommunaler Ebene

- ❖ **Dauer und Tiefe:**  
Punktueller / einmaliges Projekt → Partizipationsstrukturen sind verstetigt (Gremien)
- ❖ **(Sozial) – räumlich**  
Meine Unterkunft → Sozialraum / ganze Kommune
- ❖ **Verantwortung / Selbstbestimmung**  
Mitdenken → mit verantworten

**Gute Bedingungen für partizipative Prozesse in Kommunen**

- Gemeinsame **Ziele/ Beteiligungsstrategie**
- **Mandat & Commitment:** Leitung & Akteursnetzwerk an Bord
- Ausreichend **Ressourcen**
- **Qualifizierung** von Jugendlichen und Fachkräften
- **Empowerment**